

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **9/10 (1887)**

Heft 8

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dienstag in der Turnhalle in Aussersihl eröffnet und findet zahlreichen Besuch. Leider ist das Local nur noch für wenige Tage disponibel, weshalb die Ausstellung schon Sonntag Abend geschlossen werden sollte. Mit besonderer Rücksichtnahme auf die Leser dieser Zeitschrift, welche dieselbe erst Sonntags erhalten, hat die Concurrenzbehörde in verdankenswerther Weise beschlossen, **die Ausstellung noch bis Montag Abend zu verlängern.**

Schulhaus in Heilbronn. Die Schulhaus-Baucommission zu Heilbronn schreibt zur Erlangung von Plänen für ein Real- und gewerbliches Fortbildungs-Schul-Gebäude eine Preisbewerbung aus. Termin: 30. März. Preise: 1500, 900 und 600 Mark, Bausumme: 360000 Mark. Im Preisgericht sitzen: Oberbaurath von *Leins* und Prof. Baurath *Stahl* in Stuttgart. Verlangt werden ausführliche Zeichnungen i. M. v. 1:100.

Literatur.

Schweizerischer Bau- und Ingenieurkalender, herausgegeben von Heinrich Ernst, Architect in Zürich. Achter Jahrgang 1887, Verlag von Cäsar Schmidt.

Dieses von Architect Alex. Koch begründete, treffliche Hand- und Nachschlagebuch ist vor wenigen Tagen in seiner achten, frisch durchgearbeiteten und theilweise ergänzten Auflage erschienen. Ein Taschenkalender kann man dasselbe kaum mehr nennen; denn nicht Viele werden sich dazu entschliessen können, das jedes Jahr an Fülle der äusseren Erscheinung zunehmende Buch stets in ihrer Busentasche mit sich zu tragen. Sollte dies so weiter gehen, so möchten wir eine Schweninger-Cur empfehlen, d. h. dem Herausgeber rathen, das bei ähnlichen literarischen Erscheinungen mit Erfolg durchgeführte Verfahren anzuwenden und die nicht jederzeit erforderlichen Capitel in einen broschirten Nachtrag auszuscheiden.

Schon im Vorjahr hat das Werk durch die Ausdehnung des Inhaltes auf das Gebiet des Ingenieurwesens eine Manchem höchst erwünschte Bereicherung erfahren. Leider konnte der Verfasser dieses Theiles, unser viel zu früh verstorbene College Julius Weber, an dem Ausbau dieser Abtheilung nicht mehr mitwirken.

Bei der diesjährigen Ausgabe sind namentlich die Preisansätze aus dem Hochbau vollständig durchgearbeitet und den heutigen Verhältnissen angepasst worden.

Was den *Zeitpunkt* der Herausgabe des Kalenders anbelangt, so wollen wir früher Gesagtes nicht wiederholen, da wir gesehen haben, dass unsere gutgemeinten Rätze doch keine Beachtung finden. *W.*

Necrologie.

† **Joseph Whitworth.** Ueber den am 22. Januar in Monte-Carlo verstorbenen, weltberühmten englischen Maschinentechniker J. Whitworth veröffentlichten die grossen Fachzeitschriften Englands einlässliche Necrologe, aus welchen hervorgeht, dass Whitworth am 21. December 1803 als Sohn eines unbemittelten Lehrers zu Stockport geboren wurde. Nach mangelhafter Schulbildung sollte er bei einem Oheim in Derbyshire die Kaufmannschaft erlernen und Baumwollspinner werden. Es gieng ihm jedoch gleich, wie es dem Nestor der schweizerischen Maschinentechniker, unserem verehrten Niclaus Riggenbach in seinen Jugendjahren gegangen ist. Der Aufenthalt in der Schreibstube war ihm zuwider und er machte sich daraus, nach Manchester, um dort zu lernen, wie die Maschinen gebaut werden, mit welchen Baumwolle gesponnen wird. Im Jahre 1833 eröffnete er in Manchester ein eigenes Geschäft, dessen Erzeugnisse bald hoch geschätzt wurden, weil er auf deren exacte Ausführung die grösste Sorgfalt verwendete und nie etwas aus seinen Werkstätten versandte, das nicht den strengsten Anforderungen entsprochen hätte. In Folge dessen wurden seine Producte besser bezahlt und lieber genommen, als diejenigen seiner Concurrenten. Was den Namen Whitworth jedoch zu einem weltberühmten gemacht hat, ist das nach ihm benannte und von ihm mit der grössten Energie durchgeführte einheitliche Schraubensystem. Später beschäftigte sich Whitworth mit der Herstellung von Geschützen, deren Treff-icherheit er auf eine hohe Stufe zu bringen wusste. Einen Theil seines erworbenen Reichthums verwendete er zu Stipendien für Ingenieure und zu gemeinnützigen Vergabungen.

Redaction: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Zürcherischer Ingenieur- und Architecten-Verein.

Aus dem Protocoll der Sitzung vom 2. Februar 1887.

Anwesend sind 30 Mitglieder und 1 Gast. Vorsitz: Prof. Ritter. Es werden angemeldet die HH. Maschinen-Ingenieur Louis Springer und Ingenieur J. Gysin. Bezügl. des Vortrages vide No. 7 d. Bl.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
20. Februar	Kunz, Actuar	Brand-Mönchaltorf (Ct. Zürich)	Bau einer neuen Sennhütte.
20. Februar	Gemeindrath	Hottingen (Zürich)	Verlängerung einer Strasse im Kreuzbühl mit Dohlen- und Trottoirsanlagen, sowie Correction der Strassen vom Sprensenbühl bis Felsenegg und gegen den Sonnenberg.
21. Februar	Bau-Commission	Küsnach (Ct. Zürich)	Herstellung der Obergoldbacherstrasse.
23. Februar	Vorstand	Oberrüti (Ct. Aargau)	Neubau eines Käsereigebäudes.
24. Februar	J. Müller, Ingenieur	Glarus	Correction einer Strecke Landstrasse beim „Kohlplatz“ im Freiberg, Schwanden.
24. Februar	Gemeindrath	Oensingen (Ct. Solothurn)	Zimmer-, Spengler- und Gypserarbeit für einen neuen Kirchendachstuhl.
26. Februar	Kirchenpflege	Eglisau (Ct. Zürich)	Metallbedachung der Kuppel des Kirchthums zu Eglisau.
26. Februar	Kirchenverwaltungsrath	Uznach (Ct. St. Gallen)	Renovation der Kreuzkirche: 1. Schreinerarbeit: Holzdecke im Schiff. 2. Gypser- und Verputzarbeit: Innerer Verputz und Mörteldecke im Chor.
27. Februar	Baucommission	Opfikon (Ct. Zürich)	Herstellung einer Hauswasserleitung mit Reservoirs.
28. Februar	Gemeindrath	Enge (Zürich)	a) Grabarbeit auf eine Gesamtlänge von ca. 8,250 m. b) Legung und Lieferung von ca. 8520 laufenden Metern gusseiserner Röhren von 75, 100 und 150 mm Weite.
7. März	Pfarramt	Wolhusen (Ct. Luzern)	Erstellung einer neuen Kirchenuhr.
19. März	Baudepartement	Basel	Lieferung und Montirung des neuen eisernen Münster-Dachstuhles.
Unbestimmt	H. Emler, Zimmermeister Industriequartier	Wiedikon (Zürich)	Maler-, Schlosser-, Spengler- und Tapeziererarbeiten für zwei Neubauten an der Köchlistrasse.